



Ein hartes Duell liefern sich der Gießener Oezen Erkan (l.) und der Wetzlarer Andreas Baufeldt (Foto links), während Stefan Kling (Foto rechts) Platz hat. (Fotos: Rippl)

Eintracht Wetzlar triumphiert

Volksbank-Cup: Gastgeber gewinnen im Elfmeterschießen gegen den VfB Gießen

(tis). Die Wetzlarer Eintracht hat ihr eigenes Fußball-Vorbereitungsturnier gewonnen. Im Finale des Volksbank-Cups setzte sich der Hessenligist gegen den VfB Gießen gestern mit 6:5 nach Elfmeterschießen durch.

Nach regulärer Spielzeit hatte es 1:1 gestanden. Platz drei sicherte sich die SG Reiskirchen/Niederwetz durch einen fulminanten 8:4-Erfolg gegen den TSV Büblingshausen.

Spiel um Platz drei, SG Reiskirchen/Niederwetz - RSV Büblingshausen 8:4 (1:2): Zwei völlig unterschiedliche

Halbzeiten bekamen die Zuschauer geboten. Der RSV bestimmte die ersten 45 Minuten und führte durch Jörn Bohn (32.) und Johannes Eckstein (38.) - Björn Lennart hatte Reiskirchen in Führung gebracht (27.) - mit 2:1. Nach Wiederanpfiff wurde der Gruppenliga-Absteiger jedoch immer stärker, zudem war Stürmer Serdar Türk überhaupt nicht mehr zu halten: Mit einem Hattrick (48., 53., 59.) brachte der überragende Akteur des Spiels seine Farben mit 4:2 in Führung. Eckstein verkürzte auf 3:4 (63.), Türk traf jedoch postwendend zum 5:3 (64.). Andre Glotzbach war für den Treffer zum 6:3 ver-

antwortlich (80.). Der letzte Treffer für Büblingshausen ging auf das Konto von Ismail Türkmén (80.). Türk mit seinem fünften Tagestreffer (86.) und Fatih Türk (88.) schraubten das Ergebnis schließlich auf 8:4 in die Höhe.

■ **Baufeldt macht die Führung von Denis Müller nach der Pause wett**

Finale: Eintracht Wetzlar - VfB Gießen 1:1 (0:1), 6:5 n.E.: Die Domstädter bestimmten

die Partie von Beginn an, ließen jedoch reihenweise Torchancen aus. Allein die beiden Neuzugänge Andreas Baufeldt und Claudius Weber hatten genügend Möglichkeiten um Wetzlar in Führung zu bringen, darunter zwei Pfostenschüsse. So kam es, wie es kommen musste: Mit der ersten Chance ging der Verbandsligist in Führung. Torschütze war Denis Müller (20.). Mit diesem Ergebnis ging es auch in die Pause. In den zweiten 45 Minuten das gleiche Bild: Die Mannschaft von Trainer Claus-Peter Zick berannte das Tor der Gäste, aber auch Mittelfeldspieler Martin Wilk brachte das Leder

nicht im Tor unter. Erst nach 56 Minuten war es soweit: Andreas Baufeldt erzielte den hochverdienten Ausgleich für seine Farben.

Nachdem es nach 90 Minuten allerdings immer noch keinen Sieger gab, musste die Entscheidung im Elfmeterschießen fallen. Stephan Kling, Kevin Simmons, Kristian Leonhardt und Matthias Hagner trafen sicher vom Punkt. Nachdem Gießen den letzten Ball an die Latte setzte, blieb es Robin Schaffarz vorbehalten, für die Entscheidung zu sorgen und dem Hessenliga-Aufsteiger aus Wetzlar den Turniersieg zu sichern.

FUSSBALL-TURNIER DES FSV DILLHEIM

Spartak dreht spät auf

(tis). Beim Fußball-Vorbereitungsturnier des FSV Dillheim ist Spartak Wetzlar mit einem Sieg gestartet. Der Kreisoberligist setzte sich gegen ESV Herborn mit 4:1 durch. Außerdem schlug Wacker Merkenbach den TSSV Schönbach mit 3:1.

ESV Herborn - Spartak Wetzlar 1:4 (1:1): In den ersten 35 Minuten konnte Spartak seiner Favoritenrolle noch nicht gerecht werden. Hartmut Lehr hatte Herborn in Führung gebracht (14.), Andrei Bucela glich aber vor der Pause aus (25.). Nach Wiederanpfiff wurde der Kreisoberligist, der einige Akteure aus der zweiten Mannschaft einsetzte, dann immer stärker. Durch Tore von Alex Safiew (36., 70.) und Waldemar Schneider (51.) ging der Sieg auch in dieser Höhe in Ordnung.

TSSV Schönbach - Wacker Merkenbach 1:3 (0:2): In einer flotten Partie war Merkenbach vor dem Tor die cleverere Mannschaft. Oliver Krämer (23.) und Moritz Grün (30.) trafen zur 2:0-Pausenführung. Nach dem Seitenwechsel erhöhte Stefan Waschke auf 3:0 (38.), Julian Fischer schaffte nur noch den Schönbacher Anschlusstreffer zum 1:3 (55.).

Heute findet ab 10 Uhr das Blitzturnier der Frauen statt, das um 18.30 Uhr endet. Bei den Männern hat sich noch eine Änderung ergeben: Für den SV Niederscheld springt kurzfristig die Mannschaft von Blau-Weiß Wetzlar ein.

RUDERN

Adams-Vierer im WM-Finale

(red). Mareike Adams (Foto: privat) von der RG Wetzlar hat bei den U 23-Weltmeisterschaften im weißrussischen Brest mit dem deutschen Doppelvierer das Finale erreicht. Nach dem Umweg über den Hoffnungslauf erreichte das Boot mit der Schlagfrau aus Wetzlar sowie Julia Lier, Juliane Domscheit und Lena Möbus souverän das heutige A-Finale. Trainer Bernd Landvoigt rechnet fest mit einer Medaille. Ob die golden glänzt, wird sich im Kampf mit dem Boot der US-Girls entscheiden, das im Vorlauf den Hauch von 45/100 vorne lag.



TG Leun verspielt 3:0-Führung noch

Turnier in Tiefenbach: Bonbaden erreicht 3:3



(kio). Eine 3:0-Führung hat der TG Leun gestern beim Fußball-Wochenturnier der SG Tiefenbach nicht zum Sieg gereicht. Gegen den TuS Bonbaden hieß es am Ende 3:3. Der FSV Braunfels II machte es besser und feierte gegen die SG Altenkirchen/Neukirchen einen 3:1-Erfolg.

SG Altenkirchen/Neukirchen - FSV Braunfels II 1:3 (1:1): Die Braunfelder Führung von Felix Friedrich (12.) glich Andreas Michler nach 28 Minuten wieder aus.

■ **Doppelpack von Dennis Springer**

TuS Bonbaden - TG Leun 3:3 (0:0): Nach torloser erster Halbzeit legte Leun nach der Pause einen Blitzstart hin und schoss drei Tore innerhalb von vier Minuten. Andy Heller (46., Foulelfmeter, 48.) und Hendrik Staaden (50.) waren die Schützen für die TG. Allerdings be-rappelte sich Bonbaden nach einer Stunde: Keywan Kazemi (61.), Patrick Rühl (70.) und Sören Ernst (86.) retteten dem TuS einen kaum für möglich gehaltenen Punkt.

Bis zur 70. Minute hielt Altenkirchen/Neukirchen gut mit, dann machten sich die konditionellen Vorteile bei der FSV-Zweiten deutlich bemerkbar. Dennis Springer (70., 73.) machte den Braunfelder Sieg per Doppelschlag perfekt.

Morgen startet die zweite Turnierwoche mit der Begegnung TSG Biskirchen gegen TuS Philippstein um 18 Uhr. Um 19.45 Uhr bestreiten der TSV Bissenberg und der TuS Drommershausen die zweite Partie des Abends.

TuS Naunheim fordert Gastgeber-Elf

Erster Tag beim Fußball-Turnier in Nauborn



(kio). Die SG Nauborn/Laufdorf und der TuS Naunheim haben sich gestern für das Finale des Fußball-Turniers des BC Nauborn qualifiziert. Die Gastgeber setzten sich mit 3:1 gegen die SG Schwalbach durch. Die Lahninsel-Kicker feierten einen 4:0-Sieg gegen die SG Reiskirchen/Niederwetz.

SG Reiskirchen/Niederwetz - TuS Naunheim 0:4 (0:2): Bis kurz vor dem Halbspfiff musste sich Naunheim gedulden, ehe das erlösende 1:0 durch George Zacharia (40.) fiel. Noch vor dem Seitenwechsel entschied Thomas Schweizer (43.) die Begegnung vorzeitig. Nach dem Seitenwechsel sorgten Nikita Graf und Sedat Aktas für weitere Tore der Lahninsel-Kicker.

■ **Finale steigt heute um 15.30 Uhr**

Das Spiel um Platz drei zwischen der SG Schwalbach und der SG Reiskirchen/Niederwetz beginnt heute Nachmittag um 14 Uhr. Im Anschluss bestreiten der TuS Naunheim und die SG Nauborn/Laufdorf das Finale.

VfB Aßlar schlägt die SG Sinn in letzter Minute

Fußball-Turnier in Ehringshausen: Kreisoberligist siegt mit 2:1 und zieht ins heutige Finale gegen FC Werdorf ein



(kio). Der VfB Aßlar steht im Finale beim Fußball-Wochenturnier der SG Ehringshausen. Die Dill-Kicker drehen die Begegnung gegen die SG Sinn gestern Nachmittag in letzter Minute und gewannen glücklich mit 2:1.

Sinn bestreitet somit die Partie um Platz drei. Die zweite Be-

gegnung des Tages entscheiden die Sportfreunde Katzenfurt knapp mit 3:2 gegen den SV Kölschhausen für sich.

■ **SV Kölschhausen wacht zu spät auf**

SV Kölschhausen - SF Katzenfurt 2:3 (0:1): Katzenfurt war die bessere Mannschaft

und lag zur Pause nach einem Treffer von Tim Häde (45.) verdient in Front. Der gleiche Spieler scheiterte später an SV-Keeper Jens Then mit einem Foulelfmeter (73.). Die weiteren Tore für die Sportfreunde markierten Stefan Clößner (50.) und Jan-Niklas Will (71.). Miguel Noriega (82.) und Martin Pawliniarz (85.) waren für Kölschhausen erfolgreich. Die

Treffer kamen jedoch zu spät, um die spannende Begegnung am Ende noch zu drehen.

VfB Aßlar - SG Sinn 2:1 (0:1): In einer ausgeglichenen Partie nutzte Sinn die erste dicke Gelegenheit, um in Führung zu gehen. Der Schütze für die SG war Philipp Rothe (20.). Der VfB kämpfte sich jedoch in der zweiten Halbzeit zurück in die Partie und wendete das Blatt.

Kevin Gotthardt (49.) glich aus. Zwei Minuten vor dem Abpfiff besorgte Kai Ballatz das 2:1 für die Dill-Kicker.

Um 15 Uhr tragen heute Nachmittag die SG Ehringshausen und die SG Sinn die Partie um Platz drei aus. Im Finale stehen sich ab 16.45 Uhr Gruppenliga-Aufsteiger FC Werdorf und Kreisoberligist VfB Aßlar gegenüber.

FC Burgsolms holt sich den Titel

Solmsner Stadtmeisterschaften



(tis). Der FC Burgsolms hat das Fußball-Turnier des TSV Albshausen gewonnen und damit die ersten Solmsner Stadtmeisterschaften für sich entschieden.

Im letzten Spiel reichte dem A-Liga-Meister gestern ein 2:2 gegen den TSV Albshausen zum Gesamterfolg. Zweiter wurde die SG Nie-

derbiel. Der A-Ligist siegte am letzten Spieltag gegen die SG Oberbiel mit 1:0.

■ **Niederbiel hält seine Führung**

Es folgen auf den Plätzen drei und vier die Mannschaften aus Albshausen und Oberbiel.

SG Niederbiel - SG Oberbiel



Siegerehrung bei den Solmsner Stadtmeisterschaften: (v.l.) Günter Velten (Abteilungsleiter TV Albshausen), Manuel Süß (SG Oberbiel), Martin Hamestuk (TV Albshausen), Hagen Mett (FC Burgsolms), Sven Spinner (SG Niederbiel) und Gerd Blum (1. Vorsitzender TV Albshausen). (Fotos: Rippl)

1:0 (1:0): Niederbiel verdiente den Sieg aufgrund einer starken ersten Halbzeit redlich. Nach 22 Minuten netzte Mahir Kryzieu zum 1:0 ein. Nach dem Seitenwechsel wurde Oberbiel stärker und kam auch zu Torchancen. Doch der Ausgleich wollte nicht mehr fallen, so dass es beim knappen Erfolg für Niederbiel blieb.

TSV Albshausen - FC Burgsolms 2:2 (0:1): Burgsolms war

spielerisch die bessere Mannschaft, Albshausen hielt jedoch mit großem Einsatz dagegen.

■ **Albshausen gleicht aus**

Dennoch führte der Favorit zur Pause durch ein Tor von Hagen Mett mit 1:0 (39.). Keine 60 Sekunden waren im zweiten

Durchgang gespielt, als Stephan Velten den Ausgleich erzielte. Nach einer Stunde brachte Thomas Hiller den FCB erneut in Führung, zudem verschoss David Brück noch einen Foulelfmeter für die Platzherren. Aber Albshausen kam noch einmal zurück ins Spiel: Martin Hamestuk erzielte den hochverdienten Ausgleich für die Gastgeber zum 2:2-Endstand (72.).



Die Situation, die zum Elfmeter für Albshausen führt. Der Burgsolmsler Johann Paul (li.) foult TSV-Spieler Kai Schmidt.